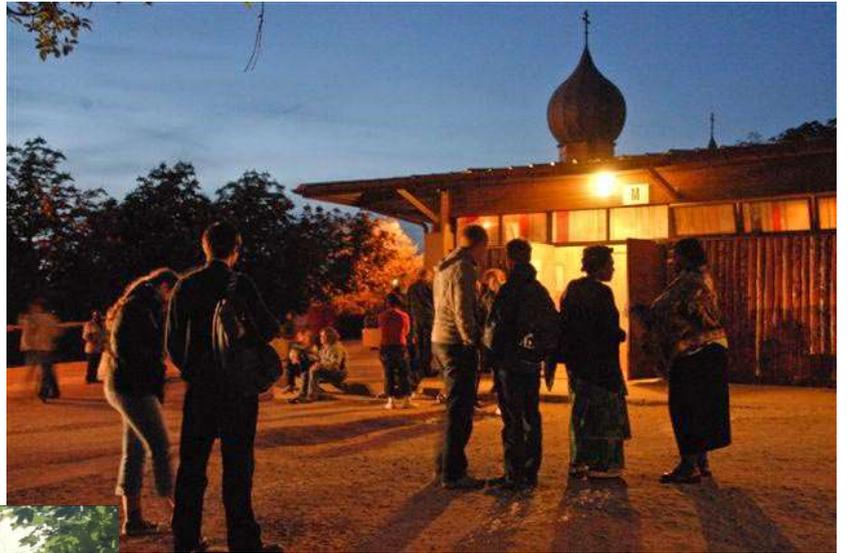


Taizé-pur

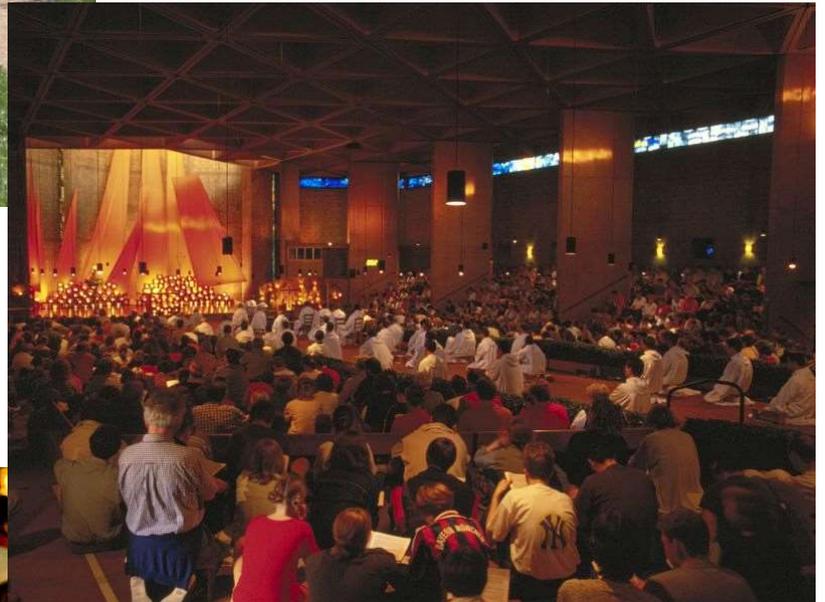


für Jugendliche und Erwachsene!



**Infoabend am Mittwoch,
5. April 2023, 19.00 Uhr
(freiwillig) im Pfarrsaal**

**Über die Auffahrtsbrücke
Donnerstag, 18. Mai
bis Sonntag, 21. Mai 2023**



Neben der Reise Taizé-pur steht **gleichzeitig** auch eine zweite **Reisevariante Taizé-plus** zur Verfügung, welche sich für Erwachsene oder Familien eignet, welche gerne eine etwas komfortablere Unterkunft haben und gerne zusätzlich zum Taizé-Besuch auch die Umgebung erkunden möchten. Weitere Infos dazu: Angelika und Bernhard Koch, 041 229 90 00 oder am Infoabend.



Taizé ist WUNDERBAR!



Reise "Taizé-pur"

Wir möchten Jugendliche und junggebliebene Erwachsene für die Reise "Taizé-pur" begeistern. Es dürfen alle mitkommen, die sich auf das einfache Leben in Taizé einstellen wollen (auch Senioren sind willkommen). Wir leben knapp vier Tage direkt in Taizé, übernachten in Baracken und geniessen die sehr friedliche und doch sehr lebendige Stimmung an diesem wunderbaren Ort.

Datum: Donnerstag, 18. Mai (Auffahrt) bis Sonntag, 21. Mai 2023

Kosten für Reise mit Bus, Aufenthalt, Übernachtung und Essen:

- kostenlos für Jugendliche ab 15 Jahre und junge Erwachsene bis 20 Jahre
- Fr. 150.- für Erwachsene ab 21 Jahre.

Leute mit knappem Budget dürfen auch teilnehmen. Wir finden für alle eine Lösung.

Freiwilliger Infoabend: Mittwoch, 5. April 2023, 19.00 Uhr im Pfarrsaal
(oder Infos individuell bei Bea Weber: 078 641 86 38 oder Res Wyler 079 530 13 95).

Anmeldung bis spätestens Dienstag **11. April 2023**

beim Pfarreisekretariat: 041 229 90 00 oder st.theodul@kathluzern.ch

(Angabe Name, Geburtsdatum, Tel. und/oder E-Mail sowie Reisevariante).

Melde dich an – es lohnt sich! Vielleicht motiviert dich der viertelstündige Film über Taizé (Leben in Taizé > auf Youtube oder www.taize.fr/de) oder der folgende Text:

Taizé ist wunderbar!

So begann ich den Text der Karte, welche ich meinem Bruder während meines ersten Aufenthaltes in Taizé geschrieben habe. Mein Bruder hat fast 30 Jahre Vorsprung mit Taizé-Reisen und er wollte mich oft überzeugen, auch mal mitzukommen. Ich habe immer abgelehnt. Ich bin ja gar nicht so gläubig und ich mag nicht dreimal täglich in die Kirche gehen. Auch singe ich nicht gerne und mag lieber rockige Musik statt braver Kirchenlieder und ich möchte auch nicht täglich stundenlang in einer Gruppe über den Glauben reden. So war jeweils meine Reaktion.

Seit ich Taizé dann doch mal selber erlebt habe – leider 30 Jahre zu spät –, sehe ich das alles ganz anders. Taizé ist wunderbar, und das sehen auch die meisten der vielen Littauer Jugendlichen so, welche wir in der Pfarrei inzwischen seit mehreren Jahren nach Taizé begleiten durften. Viele sind mehrmals mitgekommen und haben in der Lehre sogar extra eine Woche Ferien genommen, um nochmals nach Taizé fahren zu können.

Für mich sind es die drei ergreifenden Gebetszeiten in der grossen Kirche, die eingängigen Lieder, die tollen Leute und die Gespräche sowie die Ruhe, welche in mir eine tiefe Zufriedenheit auslösen. Und ich bin überzeugt, dass sich auch alle Jugendlichen und die Erwachsenen von der Taizé-Stimmung und der Spiritualität berühren lassen, welche zu dieser kollektiven Zufriedenheit und zur sehr friedlichen Atmosphäre in Taizé führen. Viele haben in Taizé den Glauben (wieder) gefunden und vertiefen können. Andere waren weder vor noch nach der Taizé-Reise gläubig – haben aber trotzdem viele Inputs fürs Leben nach Hause mitgenommen.

Im Sommerhalbjahr sind jede Woche zwischen 500 und 5000 Gäste aus aller Welt in Taizé. Eine bunte Mischung aus vielen Kulturen, sozialen Schichten, Religionen (hauptsächlich Christen – aber nicht nur) und Altersgruppen (etwa zwei Drittel sind Jugendliche). Es entstehen tolle neue Freundschaften und die Verabschiedung nach einer Taizé-Woche fällt oft schwer. Viele Leute, die Taizé selber nie erlebt haben, reagieren genauso, wie ich das 30 Jahre lang gemacht habe. Ich kann das nachvollziehen. Ich möchte sowohl Jugendliche wie auch Erwachsene ermuntern, einen Taizé-Besuch zu wagen und an der Taizé-Reise teilzunehmen.

Res Wyler

